



TRANSKRIPTION

VIDEOLINK: <https://youtu.be/JeUnkFmEWxQ>

AUTORIN: Maja Pihler Bilbi

TITEL DES VIDEOS: Faschingszeit

Willkommen bei Goethe. Ich bin Bilbi und heute lernen wir zusammen ein neues Lied mit dem Titel "Faschingszeit".

(gesungen)

Es ist Faschingszeit!

Oh, Ja!

Meine Lieblingszeit!

Wir tanzen durch die Nacht,

alle Sorgen fliegen weg,

alles wird bemalt

mit viel Phantasie,

Spaß und Poesie!

Unser heutiges Thema ist also die verrückteste Zeit im Jahr, Fasching oder Karneval. Die Tradition des Karnevals ist schon sehr alt und reicht bis zu den alten Germanen zurück. Sie verkleideten sich mit Masken und Tierfellen und feierten, um die guten Geister zu wecken und den Frühling zu beginnen.

Im Mittelalter wurden diese Traditionen auf das Christentum übertragen. Die Idee dabei war, die Zeit vor der sechswöchigen Fastenzeit noch einmal richtig auszukosten. Das Wort Karneval kommt übrigens von der Bezeichnung „Carnevale“, was übersetzt „Fleisch, leb wohl!“ bedeutet.

Karneval in Deutschland wird insbesondere im Rheinland groß gefeiert, in Städten wie Köln, Düsseldorf oder Mainz. Den Höhepunkt der Faschingszeit bildet seit je her das Wochenende vor Aschermittwoch: Von Donnerstag bis Dienstag geht es beim Straßenkarneval richtig rund – mit bunten Umzügen geschmückten Wagen, begleitet von Musik- und Tanztruppen und verkleideten Menschen. Werft euch in Schale, verkleidet euch und feiert mit!

R:(gesungen)
Es ist Faschingszeit!
Oh, Ja!
Meine Lieblingszeit!
Wir tanzen durch die Nacht,
alle Sorgen fliegen weg,
alles wird bemalt
mit viel Phantasie,
Spaß und Poesie!

Das war der Refrain. Jetzt schauen wir uns einige Verben an:

tanzen
fliegen - Ein Vogel fliegt.
bemalen

Und so klingt die erste Strophe:
(gesungen)

Die Welt kann manchmal ziemlich “schwarz-weiß” sein,
so farblos, ohne Phantasie.
Sie dreht sich viel zu schnell, um zu gestehen,
dass nicht alles so wichtig ist.

schauen wir uns einige Adjektive an:

schwarz-weiß
farblos bedeutet ohne Farben
schnell - der Zug fährt schnell!

Lass uns jetzt den Liedtext der zweiten Strophe anschauen... und Wörter, die Faschingskostüme bezeichnen:

2: (gelesen)
Die Welt tanzt weiter, es ist Karneval!

Die Masken drehen sich im Kreis.
Indianer, Löwen, Enten, Katzen, Clowns,
Marienkäfer, Polizei!

die Indianer (Pl.)
der Löwe
die Ente
die Katze
der Clown
der Marienkäfer
die Polizei

Seid ihr bereit? Dann singen wir jetzt zusammen das ganze Lied!

1.
Die Welt kann manchmal ziemlich "schwarz-weiß" sein,
so farblos, ohne Phantasie.
Sie dreht sich viel zu schnell, um zu gestehen,
dass nicht alles so wichtig ist.

R:

Jetzt ist Faschingszeit!
Oh, Ja!
Meine Lieblingszeit!
Wir tanzen durch die Nacht,
alle Sorgen fliegen weg,
alles wird bemalt
mit viel Phantasie,
Spaß und Poesie!

2:

Die Welt tanzt weiter, es ist Karneval!
Die Masken drehen sich im Kreis.
Indianer, Löwen, Enten, Katzen, Clowns,
Marienkäfer, Polizei!

R:

Es ist Faschingszeit!
Oh, Ja!
Meine Lieblingszeit!
Wir tanzen durch die Nacht,
alle Sorgen fliegen weg,
alles wird bemalt
mit viel Phantasie,
Spaß und Poesie!

Teile uns mit, wie es dir ergangen ist. Tschüss ihr Lieben. Viel Spaß zum Fasching
und bis zum nächsten Mal!